

Basisqualifizierung Treasury



Das Programm

Der Kurs bietet eine umfassende und praxisnahe Basisqualifizierung im Treasury. Die Inhalte wurden von Praktikern des VDT-Ressorts Berufsbild & Qualifizierung zusammengestellt und decken alle wesentlichen Basisfunktionen im Treasury sowie die Organisation der damit verbundenen Tätigkeiten ab:

Modul 1	Modul 2	Modul 3
Einführung Corporate Treasury und Unternehmensfinanzierung	Treasury-Organisation, Konten, Zahlungsverkehr und Liquiditätsmanagement	Financial Risk Management und Praxis-Fallstudie „Ein Tag im Treasury“

Die Qualifizierung ist kompakt aufgebaut und mit drei Präsenzmodulen zu je zwei Tagen auf eine berufsbegleitende Teilnahme ausgerichtet. Der Unterricht mit engagierten Dozenten aus Praxis und Wissenschaft bereitet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer optimal auf die Anwendung des Gelernten im Berufsleben vor. Die erfolgreiche Teilnahme wird nach Abschluss der Prüfungen durch ein Zertifikat des VDT bestätigt.

Zielgruppe

Das Qualifizierungsprogramm versteht sich als Basisausbildung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die einen Einblick in die wesentlichen Aufgaben und Zusammenhänge im Finanzbereich und im Speziellen im Treasury gewinnen möchten. Die Ausbildung spricht all diejenigen an, die erste oder allgemeine Tätigkeiten im Treasury übernehmen oder in benachbarten Abteilungen im Finanzbereich von Unternehmen, z.B. Rechnungswesen und Controlling arbeiten.

Didaktisches Konzept

Das didaktische Konzept setzt darauf, im Präsenzunterricht durch unterschiedliches methodisches Vorgehen (Vorträge, Übungsaufgaben, Fallbeispiele) die Lerninhalte im Langzeitgedächtnis zu verankern. Dabei steht die Anwendung in der Praxis im Vordergrund. Anhand der Lernmaterialien bereiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer jedes Modul im Eigenstudium nach und sichern so den nachhaltigen Lernerfolg.

Neben dem Fachwissen ist der Erwerb der personalen Kompetenz ein weiterer didaktischer Baustein. Durch kurze Gruppenarbeiten und Statements der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird die Zusammenarbeit gestärkt und die Teamfähigkeit gefördert. Dies gilt auch für die Bearbeitung der Fallbeispiele sowie vor allem für die Fallstudie in Modul 3. Die selbstständige Arbeit in Gruppen und die Präsentation der Ergebnisse stärken auch die Präsentations- und Kommunikationsfähigkeit.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Die Teilnahme an der Qualifizierung erfordert eine Zulassung durch den VDT und setzt voraus:

- eine abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung und Berufserfahrung entweder
 - in den Abteilungen Finanzen/Treasury oder
 - im Rechnungswesen oder Controlling (mit Bezug zu Finanzen/Treasury)
- einen Berufsabschluss für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus anderen Fachgebieten, die ihren Horizont erweitern möchten
- Hochschulabsolventen aus dem Bereich Treasury ohne Berufserfahrung

Der Nachweis der Erfüllung dieser Voraussetzungen ist Bestandteil der Anmeldung.

Lehr- und Lernform

Fachwissen und entsprechende Denkstrukturen werden zum einen von Dozenten theoretisch und mit einem Bezug zu aktuellen praktischen Fällen vorgetragen. Zum anderen werden die Lerninhalte in kurzen Übungsaufgaben und kleinen Fällen vertieft und wiederholt. Ausführliche Folien begleiten den Dozentenvortrag und dienen der Nachbereitung und Wiederholung der Kursinhalte. Sie können auch als Nachschlagewerk für die Tätigkeit im Unternehmen genutzt werden. Ergänzende Literaturhinweise erlauben eine gewünschte Vertiefung des Stoffes.

Prüfungen

Die Prüfung des Lernerfolgs der Module 1-3 erfolgt online. Dabei wird jedes Modul einzeln überprüft. Jede Prüfung dauert 30-60 Minuten in Abhängigkeit von der Art der Fragen. Die Online-Prüfungen der Module 1 und 2 sind bis zum Beginn des jeweils folgenden Moduls zu absolvieren. Die Prüfung von Modul 3 muss innerhalb von 5 Wochen nach Beendigung der Qualifizierung abgeschlossen sein. Die Nutzung von Lernmaterialien bei den Prüfungen ist erlaubt. Nicht bestandene Prüfungen können einmal wiederholt werden.

Zeitbedarf für die Qualifizierung

Die Veranstaltungsdauer ist für die Module 1-3 auf insgesamt 48 Stunden (3x2 Unterrichtstage) angesetzt. Hinzu kommt eine eigenständige Nachbereitung für alle Module einschließlich Prüfungen und Vorbereitung auf die Fallstudie in Modul 3 von 60 Stunden.

Modulbeschreibung

Modul 1 Einführung Corporate Treasury und Unternehmensfinanzierung

Qualifizierungsziele

Im Modul 1 vertiefen und erweitern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Kenntnisse zu Finanzmärkten und zur Unternehmensfinanzierung. Während des Kurses ermöglichen kurze begleitende Übungsaufgaben und kleine Fallbeispiele die praxisnahe Anwendung des erworbenen Fachwissens. Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden somit nach dem Abschluss des Moduls in der Lage sein, die Situation in ihrem eigenen Unternehmen mit dem Gelernten in Verbindung zu bringen und das Gelernte einzuordnen und anzuwenden.

Inhalte

Teilnehmerinnen und Teilnehmer befassen sich zum einen mit den volks- und betriebswirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die finanzwirtschaftlichen Tätigkeiten im Unternehmen. Zum anderen

werden aus den drei Basisfunktionen des Treasury die Finanzierungsfunktion und die damit zusammenhängenden Themen vertieft behandelt.

Fachkompetenz

Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die Grundlagen der wichtigsten Rahmenbedingungen der finanzwirtschaftlichen Unternehmensaktivitäten, insbesondere zu Geld- und Gütermärkten, Bankensystemen und Finanzmärkten. Sie erwerben vertieftes Fachwissen im grundlegenden Bereich der Unternehmensfinanzierung. Sie sollen die wichtigsten Basis-Finanzierungsinstrumente und deren Einsatz im Unternehmen im Detail kennenlernen und einen Überblick über die wichtigsten weitergehenden Instrumente erhalten. Sie sollen außerdem Erkenntnisse zu Spielregeln im Umgang mit kreditgebenden Banken gewinnen.

Dozent

CARL E. HOESTERMANN ist seit August 2019 als Geschäftsführer bei der Firma Gracher Kredit- und Kautionsmakler GmbH & Co. KG beschäftigt. Als Deutschlands größter Kredit- und Kautionsmakler betreut die Firma Gracher ein Kreditvolumen von mehr als EUR 10 Mrd. und wächst jährlich um gut EUR 1 Mrd. Herr Hoestermann war zuvor als Interim Manager für Treasury und Corporate Finance freiberuflich tätig. Im Rahmen dieser Tätigkeit beriet er sowohl mittelständische Unternehmen wie auch Konzerne zu allen Fragen im Bereich Treasury und Corporate Finance, dem Pension- und Asset-Management. Davor leitete Herr Hoestermann fast 20 Jahre die gesamten Treasury- und Corporate Finance-Aktivitäten der HOCHTIEF AG in Essen. Dies umfasste die weltweite Zuständigkeit für alle Finanzierungsthemen, Liquiditäts- und Cash-Management, Sicherheiten-Management und Projektfinanzierungen. Darüber hinaus war er 13 Jahre operativ verantwortlicher Vorstand im HOCHTIEF Pension Trust e.V., dem Finanzierungsinstrument für die inländischen Pensionsverbindlichkeiten des HOCHTIEF Konzerns. Vor seiner Zeit bei der HOCHTIEF AG war Herr Hoestermann 7 Jahre bei der Deutschen Bank AG, zuletzt als Filialdirektor. Herr Hoestermann hat Rechtswissenschaften studiert und ist unverändert als Rechtsanwalt zugelassen. Im VDT e.V. engagiert sich Herr Hoestermann seit vielen Jahren sehr aktiv, vor allem im Ressort Berufsbild & Qualifizierung.

Gliederung

Modul 1 Einführung Corporate Treasury und Unternehmensfinanzierung

Teil 1 Einführung in das Corporate Treasury

- Einordnung in die Betriebswirtschaftslehre
- Finanzwirtschaftliche Zielsetzungen
- Übersicht Funktionen des Treasury

Teil 2 Rahmenbedingungen Corporate Treasury

- Corporate Treasury und Märkte
 - Gütermärkte, Konjunktur und Wachstum
 - Außenwirtschaft, Zahlungsbilanz
 - Geldwirtschaft, Inflation und Deflation
 - Geld-, Kapital- und Devisenmärkte
- Einordnung in die Bank- und Finanzwirtschaft
 - Finanzdienstleister, Banken und Bankensysteme
 - Zentralbanken
 - Finanzaufsicht

Teil 3 Unternehmensfinanzierung

- Prinzipien der Unternehmensfinanzierung
- Innenfinanzierung
 - Finanzierung aus dem Umsatzprozess
 - Cash Flow aus Vermögen
 - Rücklagen, Rückstellungen und Reserven
- Aufnahme von Eigenkapital
- Klassische Bankfinanzierung
 - Kontokorrentkredit
 - Geldmarktkredite
 - Darlehen und Förderkredite
 - Avale
- Einführung in die Kapitalmarktfinanzierung
- Alternative Finanzierungsmöglichkeiten
 - Working Capital Management
 - Factoring
 - Leasing
 - Crowd Funding
- Kreditprüfung der Banken
 - Messung der Bonität und Rating
 - Art und Bedeutung von Kreditsicherheiten

Modulbeschreibung

Modul 2 Treasury-Organisation, Konten, Zahlungsverkehr und Liquiditätsmanagement

Qualifizierungsziele

Im Modul 2 vertiefen und erweitern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Kenntnisse zu Treasury-Organisation, Konten, Zahlungsverkehr und Liquiditätsmanagement. Während des Kurses ermöglichen kurze begleitende Übungsaufgaben und kleine Fallbeispiele die praxisnahe Anwendung des erworbenen Fachwissens. Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden somit nach dem Abschluss des Moduls in der Lage sein, die Situation in ihrem eigenen Unternehmen mit dem Gelernten in Verbindung zu bringen und das Gelernte einzuordnen und anzuwenden.

Inhalte

Teilnehmerinnen und Teilnehmer befassen sich mit den möglichen Organisationsformen einer Finanzabteilung/Treasury, der Bedeutung von Konten, den Ausprägungen des nationalen und internationalen Zahlungsverkehrs sowie den wesentlichen Aspekten des Liquiditätsmanagements.

Fachkompetenz

Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben vertieftes Fachwissen im Bereich der Organisation eines Treasury und den wesentlichen Aspekten des Cash Managements (Konten, Zahlungsverkehr, Liquiditätsmanagement).

Dozent

UDO CREMER ist selbstständiger Trainer und Berater. Als Trainer entwickelt und leitet Herr Cremer seit mehr als 10 Jahren kundenspezifisches Produkttraining im Bereich Cash, Trade, Working Capital und Supply Chain Finance. Vor seiner Tätigkeit als selbstständiger Trainer und Berater war Herr Cremer zuständig für das weltweite Training des Geschäftsbereichs Global Transaction Banking zunächst bei der ABN AMRO Bank, dann bei der Royal Bank of Scotland (RBS). Als Partner und Berater bei Schwabe, Ley & Greiner hat er sich mit allen Aspekten des Treasury befasst. Seine Berufstätigkeit hat Herr Cremer nach einem Studium der Wirtschaftswissenschaften bei der Citibank AG begonnen, zunächst als Firmenkundenberater Großunternehmen, später als Verkaufsleiter Global Transaction Services Deutschland und Österreich. In den ersten Jahren nach der Gründung war er Mitglied des Vorstandes des VDT e.V. und ist heute in den VDT-Ressorts Cash und Liquidity sowie Berufs-bild & Qualifizierung aktiv

Gliederung

Modul 2 Treasury-Organisation, Konten, Zahlungsverkehr und Liquiditätsmanagement

Teil 1 Treasury-Organisation

- Aufgaben des Treasury
 - Entwicklung des Treasury
 - Das Treasury im Unternehmen
 - Treasury Richtlinie
- Aufbau- und Ablauforganisation
 - VDT Mindeststandards
 - Internes Kontroll- und Steuerungssystem
- Regulatorien im Umfeld des Treasury

Teil 2 Konten und Zahlungsverkehr

- Konten
 - Kontenarten
 - Kontoeröffnung und -kontrolle
 - Electronic Banking
 - Mögliche Maßnahmen zur Verhinderung von Geldwäsche und Betrug
- Zahlungsverkehr
 - Traditionelle Zahlungsinstrumente
 - Auslandszahlungsverkehr
 - Nicht-dokumentäre Auslandszahlungen
 - Dokumentäre Auslandszahlungen
 - Zahlungsabwicklung durch Banken
 - Neuere Entwicklungen

Teil 3 Cash- und Liquiditätsmanagement

- Liquiditätsplanung
 - Bedeutung der Liquiditätsplanung
 - Direkte Liquiditätsplanung
 - Indirekte Liquiditätsplanung
- Cash- und Liquiditätsmanagement
 - Tägliche Disposition
 - Automatisierte Zusammenführung von Salden (Pooling)
 - Kurzfristige Anlage und Aufnahme von Geldmitteln

Modulbeschreibung

Modul 3 Financial Risk Management und Fallstudie ‚Ein Tag im Treasury der Schokoladenfabrik Schokolade AG‘

Qualifizierungsziele

Am ersten Tag von Modul 3 vertiefen und erweitern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Kenntnisse im Bereich Financial Risk Management. Am zweiten Tag wenden sie alle Treasury-Kompetenzen von Modul 1-3 in einem umfangreichen Praxisfall an. Während des Kurses ermöglichen kurze begleitende Übungsaufgaben und kleine Fallbeispiele die praxisnahe Anwendung des erworbenen Fachwissens. Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden somit nach dem Abschluss des Moduls in der Lage sein, die Situation in ihrem eigenen Unternehmen mit dem Gelernten in Verbindung zu bringen und das Gelernte einzuordnen und anzuwenden.

Inhalte

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer befassen sich in diesem Modul mit den verschiedenen finanziellen Risiken, die für ein Unternehmen von Bedeutung sind. Sie lernen, wie diese Risiken aktiv gesteuert werden können. In einer umfangreichen Fallstudie verbringen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen „Tag im Treasury“ und wenden die wichtigsten Treasury-Kompetenzen aus den Modulen 1-3 in praxisnahen Gruppenarbeiten und Rollenspielen an.

Fachkompetenz

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben vertieftes Fachwissen im Bereich Financial Risk Management und lernen, die verschiedenen finanziellen Risiken im Unternehmen zu identifizieren. Weiterhin werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie diese Risiken aktiv gesteuert, bewertet und abgesichert werden können. Dazu befassen sie sich mit notwendigen Finanzinstrumenten und deren Anwendung im Unternehmen. Zudem wird in diesem Zusammenhang auf die Kommunikation mit Banken eingegangen.

Dozent

ALEXANDER SPIEKER ist seit mehreren Jahren als Interim Manager für Corporate Treasury tätig. Er unterstützt Unternehmen als Treasurer beim Aufbau von Treasury-Abteilungen oder bei größeren Projekten sowie zur Überbrückung von temporären Vakanzen. Zuvor hat er mehr als 10 Jahre in der Deutschen Bank AG und Commerzbank AG mittelständische Unternehmen im Bereich des Risiko- und Anlagemanagements betreut. Herr Spieker hat eine Bankausbildung sowie an der European Business School das Studium zum „Finanzökonom (ebs)“ und an der Frankfurt School of Finance & Management das Studium zum „Diplom Bankbetriebswirt“ absolviert. 2013 nahm er an dem Zertifikatsstudiengang „Certified Corporate Treasury VDT“ erfolgreich teil. Im Verband Deutscher Treasurer ist Herr Spieker im Ressort Risk Management aktiv.

Gliederung

Modul 3 Financial Risk Management und Fallstudie

Teil 1 Einführung Financial Risk Management

- Bedeutung und Notwendigkeit, finanzielle Risiken aktiv zu steuern
- Überblick finanzieller Risiken im Unternehmen

Teil 2 Steuerung finanzieller Risiken in Unternehmen

- Aufbau einer Risikostrategie sowie Festlegung der Risikobereitschaft und von Risikolimiten
- Entwicklung eines Risikomanagementprozesses zur Identifikation, Bewertung und Steuerung der finanziellen Risiken
- Aufbau eines Risikoreportings

Teil 3 Management von Marktpreisrisiken

- Währungsmanagement
 - -Ermittlung des Währungsexposures
 - -Durchführung einer Sensitivitätsanalyse zur Ermittlung des Risikobeitrags
 - -Entwicklung von Sicherungsstrategien
 - -Auswahl von geeigneten Sicherungsinstrumenten
 - -Ablauf einer Absicherung: Handeln / Kommunikation mit der Bank
- Grundlagen im Zins- und Rohstoffpreismanagement
- (Hedge) Accounting und Auswirkungen auf die G+V
- Regulatorik/Compliance

Teil 4 Praxis-Fallstudie „Ein Tag im Treasury in der Schokoladenfabrik ‘Schokomeister AG’

- Kennenlernen der Schokomeister AG sowie Erarbeitung aller relevanten Aspekte für das Treasury anhand der Bilanz, G+V sowie des Lageberichts
- Gruppenarbeiten sowie Diskussionen im Plenum mit den Schwerpunkten:
 - -Liquiditätssteuerung
 - -Cash Management
 - -Finanzierung
 - -Financial Risk Management
- Präsentation und Diskussion der Ergebnisse